

## Danksagung

Zuerst möchte ich mich bei Herrn Prof. Dr. Heuwieser für die Überlassung des interessanten Themas und das zügige Korrekturlesen bedanken. Auch für die Möglichkeit, erste Ergebnisse meiner Arbeit in Zürich und Krakau vorzustellen, bedanke ich mich. Ein besonderer Dank gilt meinem Betreuer Herrn Dr. Marc Drillich für seine Hilfsbereitschaft bei allen Fragen und für unermüdliches Korrekturlesen. Für die tatkräftige Unterstützung in „A-hof“ bedanke ich mich bei ihm, Herrn Dr. Sebastian Arlt und Herrn Dr. Bernd-Alois Tenhagen.

Ganz besonders herzlich danke ich meinem „Mitdoktoranden und besseren Studienhälfte“ Stefan Kersting, ohne den alles viel schwieriger gewesen wäre und nur halb so viel Spaß gemacht hätte. Frau Dr. Damaris Raab und Frau Dr. Mirjam Lenz sei für die Einarbeitung in „A-hof“ und die Einweihung in die Geheimnisse des Cytobrush gedankt. Der ganzen Arbeitsgruppe danke ich für die gute Zusammenarbeit und die schöne Zeit mit vielen unvergesslichen Feiern.

Ein großes Dankeschön geht an Frau Doris Forderung für die Zählung der Zellen und an Frau Christine Birkelbach für die Bestimmung des Progesterons im Blut. Herrn Rainer Voigtsberger sei gedankt für seine unkomplizierte „allround“ Hilfe. Den Mitarbeitern des Instituts für Biometrie danke ich für ihre freundliche Beratung bei der statistischen Datenaufbereitung.

Desweiteren danke ich allen Mitarbeitern des Studienbetriebes für die sehr gute Zusammenarbeit, insbesondere Herrn Heinz Lucke.

Der Veyx Pharma GmbH Schwarzenborn danke ich für die Bereitstellung der benötigten Medikamente.

Ein großer Dank gilt meiner Familie und meinen Freunden für ihre Unterstützung in jeder Lebenslage. Zuletzt möchte ich ganz besonders meinem Vater danken, der mir das Studium ermöglicht hat.